

München d. 22. Januar 1882.

Gunschtbarer Herr Herr!

Beifolgend sende ich Ihnen ein
Gericht der Hrn. Fabrik, bezüglich
anhand der, dass die meisten in
meiner Angelegenheit sind.

Das Gericht ist von der Angelegenheit
unterschieden in ungenügend für die
bestimmten Zweck geformt, ist selbst
aber gerade das, was ich benötige,
da es nicht, wenn ich mich nicht
sicherstellen kann, nicht ohne Gefahr,
dass es nicht, selbst bei der
König. Damit soll mich gesagt sein, dass
es überführt sei ganz ungenügend für, nicht

ich und für die Besorgung gerne gegeben
süßlich in ich bitte Sie, nicht zu glauben die
für zu sagen, wenn ich Ihnen nicht
gefällt oder nicht passt, erwillen
sich die Zeit auf mich, um
andere Angelegenheiten.

Mit freundlichen Grüßen in vorzüglicher
Zufriedenheit

Ihre ergebener

J. M. Lingg.

